



Drei Kreuze für Liste **8**

>BÜRGERFRISCHE<

das Ende der Hatter-Bürgerbeteiligung als Posse
Wählerliste als Konsequenz aus gescheiterter Bürgerbeteiligung

Die >BÜRGERFRISCHE< ist ein Zusammenschluss von Menschen, die nicht in Parteien organisiert sind, und dennoch auf Augenhöhe mit der Hatter Gemeindeverwaltung und den Parteien die Zukunft der Gemeinde Hatten verbindlich gestalten wollen.

Der lange Weg zur >Bürgerfrische<

Nur wer an den sie oder ihn betreffenden Entscheidungen beteiligt wird, fühlt sich verantwortlich für die Auswirkungen dieser Entscheidungen und.....wird aktiv das demokratische Gemeinwesen verteidigen.

Die viel zitierte **Parteienverdrossenheit** ist Ausdruck dafür, dass die scheinbar Verdrossenen die Hoffnung aufgegeben haben, an der Entscheidungsgewalt und damit der Verantwortung teilhaben zu können.

Sie flüchten sich in die Haltung **“die da oben machen eh, was sie wollen”**.

Die **20-jährige Auseinandersetzung um die Verkehrssituation** und damit der Ortsentwicklung Kirchhattens zeigte alle Schattierungen, wie die mit viel Engagement fachkundig **erarbeiteten Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger in der Folgenlosigkeit endeten.**

Das konkrete Ziel, dass Kinder und Jugendliche, wie auch Senioren und andere nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer in Kirchhatten die Hauptstraße gefahrlos nutzen und überqueren können, ist nach wie vor in weiter Ferne.

Der Ortskern von Kirchhatten baut immer weiter ab und wird nur noch von der Durchgangsstraße dominiert.

Ein ähnliches Verkehrsschicksal sehen wir auch für die Ortschaft Sandkrug.

Der Verkehr beherrscht die Bahnhofstraße absolut, der Ortskern um den Bahnhof soll durch ein neues Einkaufszentrum (Mühlenweg oder anderswo) Konkurrenz bekommen und damit entwertet werden.

Die **>Bürgerfrische<** setzt sich darum für **beide** für die Gemeinde Hatten zur sozialen Versorgung der Bürger so wichtigen **alten Ortskerne „Sandkrug und Kirchhatten“ als starke Grundzentren** ein:

- „**Shared Space**“ als Konzept und Ortsphilosophie **für Kirchhatten - Raum für alle**
- Beibehaltung und Ausbau der **bisherigen Einkaufsmärkte in Sandkrug** und Stärkung des **alten Ortskerns** um den Bahnhof als sozialen Mittelpunkt

TRANSPARENZ - Die demokratische Methode der Bürgerbeteiligung

Genauso wenig wie das Mandat automatisch mit Kompetenz verbunden ist, ist auch der Bürger nicht von vorn herein kompetent und muss in die Kompetenzbildung mit einbezogen werden. Nur wer gut informiert ist, trifft gute Entscheidungen.

Ein demokratischer Prozess benötigt deshalb zum einen Zeit, aber auch Zugang zu allen relevanten Informationen, um eine vernünftige Abwägung zu ermöglichen.

Der bei uns oft praktizierte Weg, dass das zu Entscheidende nichtöffentlich vorberaten wird und die Tatsache, dass das erst dann im Gemeinderat verhandelt wird, wenn die Entscheidungen gefallen sind, führt dazu, dass die Öffentlichkeit mit ihrer Kritik oder mit ihren konstruktiven Anregungen meist zu spät kommt. (Der Vorwurf, man hätte an den öffentlichen Sitzungen teilnehmen können, greift hier keineswegs.)

Wir sind der Meinung, dass wichtige Themen (wie zB die Abgabe des Hatter Kanalnetzes an den OOWV) nur verabschiedet werden dürften, wenn die politischen Entscheidungen für alle Bürgerinnen und Bürger transparent sind, d.h., das auch Gutachten und Verträge öffentlich einsehbar sind.

Hatter Bürger versuchten

- in dem bisher erfolglosen Vorgang um die Kirchhatter Ortsentwicklung,
- in der erfolgreichen Erhaltung der Bücherei am Marktplatz in Kirchhatten,
- in der erfolgreichen Verhinderung der Ausweisung einer vietnamesischen Familie
- in dem erfolglosen Verhinderungsversuches zur Aufgabe des Abwasserkanalnetzes
- und viele weitere Beispiele der Mitgestaltung

demokratische Prozesse in Ansätzen durch Versammlungen, Workshops und Hauswurfsendungen aufzuzeigen.

Leider wurden diese Ansätze **meist nur als unbequemer Widerstand wahrgenommen**, statt als **konstruktive Beteiligungen am gemeindlichen Leben**. So mussten auch politische Entscheidungen mit unverhältnismäßig viel Bürgeraufwand rückabgewickelt werden.

Ein Großteil der Kandidaten der **>BÜRGERFRISCHE<** betrieb in den letzten 10 Jahren diese offene Arbeit auf der Grundlage einer nachhaltig geplanten Gemeindeentwicklung mit den Schwerpunkten aktive **Bürgerbeteiligung, Ökologie und soziale Gerechtigkeit**.

Grundsätzliche Ziele der >Bürgerfrische<

- **Demokratie gilt nicht nur am Wahltag.** Eingriffsmöglichkeiten und Korrekturen müssen auch danach durch Bürgerantrag und Bürgerentscheid erwünscht sein und gefördert werden.
- **Bürgerbeteiligung** bei Gemeinde- und Verkehrsplanung zB in Form von offenen Workshops kann nur dann erfolgreich sein, wenn die Entscheidungsgewalt an die Bürgerinnen und Bürger delegiert wird und damit ein transparenter und ergebnisoffener Prozess in Gang kommt. Ein positives Beispiel ist zum Beispiel die Bürgerbefragung zum Tunnelprojekt in Hude.
- Der **Bürgerhaushalt** (die Struktur von Ausgaben und in Teilen auch von Einnahmen werden von Bürgerinnen und Bürgern selbst erarbeitet) ist ein Mittel, um die Verantwortung für das Gemeinwesen in die Hände der Betroffenen zu legen.
- Die **Gemeindeverwaltung** mit all ihren Ämtern hat sich in den Dienst der Bürgerinnen und Bürger zu stellen und ihnen alle notwendige Informationen und Beratung (Transparenz!!!) zukommen lassen. Gut informierte, kompetente Bürger die mitgestalten wollen und können, sind keine unbequemen Bittgänger, sondern von der Gemeindeverwaltung als Partner auf Augenhöhe zu betrachten.

Kurzliste zu entwickelnder Ziele

2 starke Grundzentren und viel schönes Umzu

Echte Bürgerbeteiligung für die Ortsentwicklung von Sandkrug
„Shared Space“ für Kirchhatten

Den öffentlichen Raum auch für Kinder, Jugendliche und Senioren wieder attraktiv machen - die Aufenthaltsqualität auf Plätzen und Straßen wieder herstellen
Fußgänger und Fahrradfahrer sollen sich angstfrei in den Ortschaften und auf den Straßen bewegen können

Busverbindung als Ost-West-Achse Wardenburg - Bahnhof-Ganderkesee HB
Allg. Stärkung des öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Unterstützung der Gemeinde Dötlingen für den Bahnhof für Aschenstedt

Nachhaltiges Wirtschaften:

Erhalt und Ausbau der Naherholungsangebote (Arbeitsplätze Vorort)

Gentechnikfreier Landkreis - Stärkung des Ökologischen Anbaus

Mehr Erneuerbare Energie mit Regionaler Wertschöpfung in der Gemeinde
(Bürgerwindparks, Bürgersolaranlagen etc.)

Konzessionsverträge mit der EWE nur kurzfristig verlängern mit dem Ziel, in der Region die Netzhoheit wieder zu gewinnen (Energiepreise selber bestimmen)

Unterstützung der „100% erneuerbare Energie Region Landkreis Oldenburg

Bürgerbeteiligung in Sandkrug wegen der Gewerbegebiete

Soziales Netzwerk weiter ausbauen:

Jugendarbeit wieder für Ehrenamtliche attraktiv machen

(Positives Beispiel: Ehrenamtliche Mitarbeit in der Bibliothek von Kirchhatten)

Familien als Spielplatz-Paten

Schüler gehen zu Fuß zur Schule (Beispiel: „Hude Schulexpress“)

Bürgerunterstützung(Beteiligung) für das Kulturprogramm der Gemeinde Hatten

Politik und Verwaltung:

Mehr Kompetenz in der Gemeindeverwaltung zur Finanzbeschaffung

Die freiwilligen Aufgaben der Gemeinde sollten von den Bürgern mitbestimmt werden (Bürgerhaushalt)

Hinzugewählte zu den Ausschüssen nach Kompetenz und nicht nach Partei wählen und nach auch Themen wechseln

Allgemeinpolitische Positionen der >Bürgerfrische<

Wir setzen uns ein:

Für Friedenspolitik als höchstes Mittel der Staatskunst statt Kriegsführung

Für Erneuerbare Energien statt energetischer und kriegerischer Nutzung von Atomkraft

Für das 2-Grad-Ziel zur Beschränkung der weltweiten Erderwärmung
Für den Schutz von Naturressourcen, wie Luft, Boden, Wasser, Wald und Artenvielfalt

Kein deutscher Wirtschaftswohlstand auf Kosten anderer Völker in anderen Regionen der Welt

Für zukunftsfähige und ökologische Entwicklungschancen **a l l e r** Menschen

Für dezentrale Strukturen durch:

Stärkung ökologischer Nahrungsmittelproduktion in der Region für die Region

Stärkung dezentraler Energieversorgung aus EE (100%EE LandkreisOldenburg)

Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten im Gewerbe, Handwerk, Handel und der Kultur

**Hin zu mehr menschlicher Lebensqualität vor Ort
Weg vom Wahnsinn des andauernden Wirtschaftswachstums**